



Ausfüllhilfe

für das Transaktionsformular
Depotauftrag für Immobilienfonds Verkauf



Wiederholung der Fax-Ordnung vom (Datum/ Uhrzeit)
z. B. wegen technischer Störung oder Fehlermeldung beim Absender

Cop. Barzettelnummer bzw. Name und Telefax-Nr. Ihres Barzellers

Formularangabe beachten

Depotauftrag für Immobilienfonds Verkauf

Immobiliensondervermögen und gemischte Sondervermögen, die zu mehr als 50 Prozent ihres Vermögens in Anteile an Immobiliensondervermögen sowie Anteile an vergleichbaren ausländischen Sondervermögen anlegen dürfen

Der Auftrag kann per Telefax übermittelt werden. Telefax +49 (0) 9281 7258-46118 Fondsdepot-Nr. **1**

Depotinhaber
ISIN/Fondsname
Name, Vorname/n
Telefon/E-Mail
Straße, Hausnummer PLZ Ort

2 Bankverbindung für Auszahlungen (gilt nur für diesen Auftrag)

Kontoinhaber (Name, Vorname/n)
Kreditinstitut (Name, Ort) BIC
IBAN
Bitte beachten, dass ab dem 1. Februar 2014 die IBAN gefüllt sein muss. Bitte erfragen Sie Ihre komplette IBAN bei Ihrem Kreditinstitut.
ggf. Verwendungszweck

Wichtiger Hinweis: Zur Ausführung Ihres Verkaufsauftrages werden stets die Anteile mit dem ältesten Anschaffungsdatum verkauft (sog. first in first out - Prinzip). Umfasst Ihr Verkaufsauftrag Anteile, die am 21. Juli 2013 bereits in einem Wertpapierdepot auf Ihren Namen verbucht waren, füllen Sie bitte den Abschnitt **A**, aus, für spätere Zeiträume füllen Sie den Abschnitt **B** (auf Seite 2/2) aus.

A. Der Verkaufsauftrag bezieht sich auf Anteile, die am 21. Juli 2013 in einem Wertpapierdepot auf meinen Namen verbucht waren

Nach den gesetzlichen Bestimmungen für Immobilienfonds (§§ 255 Abs. 3, 346 Abs. 1 KAGB) ist die Rückgabe von Anteilen an Immobilienfonds nur bis zu einer Höhe von 30.000 EUR je Kalenderhalbjahr möglich (Freibetrag). Soweit die Rückgabe 30.000 EUR pro Kalenderhalbjahr übersteigt, ist eine Rückgabe erst nach einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten möglich. Außerdem ist in diesen Fällen eine unwiderrufliche Rückgabeerklärung mit einer Rückgabefrist von zwölf Monaten abzugeben (§ 255 Abs. 4 KAGB). Depotüberträge oder sonstige Verfügungen sind danach nicht mehr möglich. Die Mindesthaltefrist gilt automatisch als erfüllt, wenn die Anteile vor der Änderung der Vertragsbedingungen eines Immobilienfonds zum Zwecke der Anpassung an das Investmentgesetz in der ab dem 8. April 2011 geltenden Fassung erworben wurden (§ 346 Abs. 5 Satz 1 KAGB).

Erklärung zur Rückgabe im Rahmen des Freibetrages (bis 30.000,00 EUR pro Kalenderhalbjahr)
Mit diesem Auftrag gebe/n ich/wir im laufenden Kalenderhalbjahr Anteile an dem o. g. Sondervermögen zurück, deren Wert insgesamt 30.000,00 EUR nicht übersteigt. Diese Erklärung beinhaltet auch bei anderen Kreditinstituten/depotführenden Stellen verwahrte Anteile an dem o. g. Immobiliensondervermögen, deren Anteile bis zum 21. Juli 2013 von mir/uns erworben und in meinem/ unserem Depot verbucht wurden.

Verkauf
Bitte verkaufen Sie zum jeweiligen Rücknahmepreis Anteile des oben genannten Sondervermögens
im Gegenwert von EUR **3** oder im Gegenwert von Stück **4** sonst den gesamten Anteilbestand bestehende Sparpläne **6** löschen

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB
Der Anleger kann nach § 305 KAGB innerhalb von zwei Wochen nach Aushändigung der Antragsdurchschrift bzw. -kopie oder der Übersendung der Abrechnung in Textform und ohne Angabe von Gründen gegenüber der Fondsdépôt Bank GmbH, Windmühlenweg 12, 95030 Hof, seinen Antrag widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Die Bank wird den Widerruf erforderlichenfalls an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten nach Maßgabe § 319 KAGB weiterleiten. Weitere Informationen können der Seite 2/2 entnommen werden.

Erklärung zur unwiderruflichen Rückgabe (über 30.000,00 EUR pro Kalenderhalbjahr)
Ich/Wir erkläre/n hiermit unwiderruflich die Rückgabe von Anteilen (Anzahl siehe unten) des oben genannten Sondervermögens unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen zum frühestmöglichen Zeitpunkt, sonst zum **8**.

Hinweis: Die unwiderrufliche Rückgabeerklärung führt nach § 255 Abs. 4 Satz 2 KAGB zu einer Sperre der Anteile im Depot, insbesondere ist dadurch kein Übertrag der Anteile auf ein anderes Depot mehr möglich.

Verkauf
Bitte verkaufen Sie zum jeweiligen Rücknahmepreis Anteile des oben genannten Sondervermögens zum oben genannten Zeitpunkt
Anzahl der Stücke? **9** sonst den gesamten Anteilbestand bestehende Sparpläne **11** löschen

- 1** In diesem Feld ist **zwingend** die Depotnummer anzugeben.
- 2** Bitte hier die **Bankverbindung** für die Auszahlung eintragen. Beachten Sie bitte, dass diese Bankverbindung **nur für diesen Auftrag** gilt.
- 3** Hier ist die Rückgabe der Investmentanteile im Rahmen des Freibetrages **bis 30.000,00 EUR pro Kalenderhalbjahr** möglich. Bitte tragen Sie den Betrag der zu verkaufenden Investmentanteile im **Gegenwert von EUR** ein.
- 4** Wenn ein **Verkauf von Anteilen** gewünscht ist, bitte hier eintragen.
- 5** Durch das **Ankreuzen** des entsprechenden Feldes können Sie den **Gesamtverkauf** beauftragen.
- 6** Für die Löschung der **bestehenden Sparpläne**, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.
- 7** In diesem Feld ist die **unwiderrufliche Rückgabe** der Investmentanteile **über 30.000,00 EUR pro Kalenderhalbjahr** möglich. Die Anteile werden **gesperrt**, eine **Übertragung** ist nicht mehr möglich. Bitte um Beachtung, dass die Ausführung
- 8** Sofern ein anderer **Auszahlzeitpunkt** gewünscht ist bitte hier eintragen.
- 9** Bitte geben Sie hier die **gewünschte Stückzahl** für die unwiderrufliche Rückgabe der Anteile an.
- 10** Durch das **Ankreuzen** des entsprechenden Feldes können Sie den **Gesamtverkauf** beauftragen.
- 11** Für die Löschung der **bestehenden Sparpläne**, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Depotinhaber _____ Fondsdepot-Nr. _____
 Name, Vorname/n _____
 Straße, Hausnummer _____ PLZ _____ Ort _____

B. Der Verkaufsauftrag bezieht sich auf Anteile, die ich nach dem 21. Juli 2013 erworben habe

Nach den gesetzlichen Bestimmungen für Immobilienfonds (§ 255 Abs. 3 KAGB) ist die Rückgabe von Anteilen an Immobilienfonds erst nach einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten möglich. Außerdem ist eine unwiderrufliche Rückgabebekanntmachung mit einer Frist von zwölf Monaten abzugeben (§ 255 Abs. 4 KAGB); Depotüberträge oder sonstige Verfügungen sind danach nicht mehr möglich.

Erklärung zur unwiderruflichen Rückgabe

Ich/Wir erkläre/n hiermit unwiderruflich die Rückgabe von Anteilen (Anzahl der Stücke) des oben genannten Sondervermögens unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen zum frühestmöglichen Zeitpunkt, sonst zum **13**.

Hinweis: Die unwiderrufliche Rückgabebekanntmachung führt nach § 255 Abs. 4 Satz 2 KAGB zu einer Sperrung der Anteile im Depot, insbesondere ist dadurch kein Übertrag der Anteile auf ein anderes Depot mehr möglich.

Verkauf

Bitte verkaufen Sie zum jeweiligen Rücknahmepreis Anteile des oben genannten Sondervermögens zum oben genannten Zeitpunkt:

Anzahl der Stücke¹ **14**

sonst den gesamten Anteilbestand **15**

bestehende Sparpläne **16**

12

17

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) des/der Depotinhaber/s bzw. des/der gesetzlichen Vertreters/s

Recht auf Widerruf gemäß § 305 KAGB

Erfolgt der Kauf von Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume derjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der Verwaltungsgesellschaft gegenüber in Textform widerrufen (**Widerrufsrecht**); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein **Fernabsatzgeschäft** i. S. d. § 312c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einer Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt von Schwankungen abhängt, ein Widerruf nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge ausgeschlossen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Abendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der Fondsdépôt Bank GmbH, Windmühlenweg 12, 95030 Hof in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und in der Durchschrift oder der

Kaufabrechnung eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn strittig, trifft die Beweislast den Verkäufer.

Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist oder er den Käufer zu Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat.

Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszurufen, der dem Wert der Anteile oder Aktien am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht.

Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen oder Aktien durch den Anleger.

Ende der Widerrufsbelehrung

12

Hier ist die Rückgabe der Investmentanteile im Rahmen der **Haltefrist von 24 Monaten** möglich.

13

Sofern ein anderer **Auszahlzeitpunkt** gewünscht ist ihn eintragen.

14

Wenn ein **Verkauf von Anteilen** gewünscht ist, bitte hier eintragen.

15

Durch das **Ankreuzen** des entsprechenden Feldes können Sie den **Gesamtverkauf** beauftragen.

16

Für die Löschung der **bestehenden Sparpläne**, kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

17

Ort, Datum und Unterschrift bitte nicht vergessen.

¹ Die Erstellung dieser Auskunft ist freiwillig.

² Sofern die Bank aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, Kapitalertragsteuer zu berechnen, werden bei ausreichendem Anteilsbestand Anteile in einem entsprechend höherem Umfang verkauft, damit der gewünschte Gegenwert in EUR (nach Steuerabzug) erzielt und überwiesen werden kann. Überschlag der gewünschte Auszahlungsbetrag zzgl. Steuer den Freibetrag von 30.000,00 EUR pro Kalenderjahr, werden Anteile im Gegenwert von 30.000,00 EUR verkauft, der Auszahlungsbetrag verringert sich um die anfallende Steuer.

³ Aufträge im Gegenwert von EUR sind nicht möglich.